

	<p>Objekt: Brandenburg, Blick auf das zerstörte Kurfürstenhaus und die St. Katharinenkirche.</p> <p>Museum: Stadtmuseum Brandenburg an der Havel Ritterstraße 96 14770 Brandenburg an der Havel 03381-584501 museum@stadt-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Grafiksammlung</p> <p>Inventarnummer: V21191Kb</p>
--	--

Beschreibung

Der Betrachter blickt vom Neustädtischen Markt, Ecke St.-Annen-Straße nach Westen zum Chor der St. Katharinenkirche. Im Vordergrund erscheint das Trümmergrundstück des Kurfürstenhauses, dessen berühmter Giebel zur Steinstraße schon zwei Jahre zuvor niedergelegt worden war. Ganz rechts ist ein Ruinenrest des Neustädtischen Rathauses zu sehen. Sowohl das Kurfürstenhaus als auch das Neustädtische Rathaus fielen den Kampfhandlungen am 26. April 1945 zum Opfer. Der Augenzeuge Ernst Rybicki berichtete unter diesem Datum in seinem Tagebuch: „Das Kampfgeschehen ist im wesentlichen immer noch auf den südöstlichen Teil der Stadt beschränkt, wobei der Beschuß sich nach und nach über das gesamte Stadtgebiet ausweitet. (...) Gegen 18.00 Uhr greift das Feuer auf das Neustädtische Rathaus über, dessen Turm sich langsam über die Straße neigt und dann zusammenbricht, wodurch nun auch das Kurfürstenhaus in Brand gerät. Gegen 22.00 Uhr brennen das Kaufhaus Fauser (...) und das Wäschehaus Riedel (...) nieder.“ Das Kaufhaus der Gebr. Fauser, vor 1945 an der Hauptstraße 5-8, Ecke Molkenmarkt wurde nach dem Krieg wiederaufgebaut und als HO-Kaufhaus genutzt; 2003 erfolgte der Abriss für einen Warenhausneubau. Das Wäschehaus Riedel, ehemals Hauptstraße 90, stand schräg gegenüber neben dem Kurfürstenhaus. 1743 errichtet, gehörte es zu den schönsten Barockhäusern Brandenburgs. [Thomas Sander]

bez.: u.l.: Walter Garski, 6. März 48

Grunddaten

Material/Technik:	Bleistift und Aquarell auf weißem Kartonpapier
Maße:	32,5 x 27,6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1948
	wer	Walter Garski (1884-1961)
	wo	Brandenburg an der Havel
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kurfürstenhaus (Brandenburg an der Havel)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	St. Katharinenkirche (Brandenburg an der Havel)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Neustädtisches Rathaus (Brandenburg an der Havel)

Schlagworte

- 2. Weltkrieg
- Grafik
- Kriegsschaden

Literatur

- Bodenschatz, Harald /Seifert, Carsten (1992): Stadtbaukunst. Brandenburg an der Havel, vom Mittelalter bis zur Gegenwart.. Berlin, S. 277
- Brandenburgisches Landesamt und Archäologisches Landesmuseum (1994): Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland, Denkmale in Brandenburg, Band 1.1/1: Stadt Brandenburg an der Havel. Dominsel, Altstadt, Neustadt. Worms, S. 25
- Eckhardt, Götz (Hrsg.) (1980): Schicksale deutscher Baudenkmale im zweiten Weltkrieg. Eine Dokumentation der Schäden und Totalverluste auf dem Gebiet der Deutschen Demokratischen Republik. Berlin, S. 140f.
- Geiseler, Udo / Heß, Klaus (2008): Brandenburg an der Havel. Lexikon zur Stadtgeschichte. Berlin, S. 365
- Rybicki, Ernst (1997): Erinnerungen aus der Kriegszeit und vom Kriegsende in der Stadt Brandenburg (1939-1945). Brandenburg /H., S. 100f